

Das Ende der Heuchelei: Müssen Lehrer/innen Beamte sein?

Wenn ein Politiker eine Debatte über die Zukunft des Berufsbeamtentums anzettelt wie jetzt Walter Döring, so darf er sich der öffentlichen Aufmerksamkeit gewiss sein. Vor allem die Gralshüter des Berufsbeamtentums reagieren äußerst aufgeregt, beschwören den Untergang des Abendlandes und fürchten um den Fortbestand der Demokratie.

Tatsache aber ist, dass mehrere europäische Staaten – z.B. die nicht gerade als revolutionär geltende Schweiz - in den letzten Jahren das Berufsbeamtentum abgeschafft haben, ohne dass sie untergegangen oder die Schulen mit wochenlangen Streiks wild gewordener Lehrerinnen und Lehrer überzogen worden wären.

Deshalb wären wir gut beraten diese Diskussion endlich auf etwas höherem Niveau zu führen. Zum Beispiel muss die Frage gestellt werden, ob ein Berufsbeamtentum, das im 19. Jahrhundert erfunden worden ist, und zwar nicht von den Beamten selbst, sondern von den Fürsten, noch ins 21. Jahrhundert passt oder ob ein Staat, der mehr und mehr Dienstleistungsfunktion für die Bürger übernimmt, einfach ganz normale Mitarbeiter braucht.

Warum eigentlich beginnen die Regierungen in den östlichen Bundesländern, Schritt für Schritt mit der Verbeamtung ihrer Lehrerinnen und Lehrer, nachdem diese über zehn Jahre lang als Angestellte beschäftigt waren? Ich könnte mich nicht daran erinnern, dass die GEW oder eine andere Gewerkschaft die Verbeamtung der Lehrkräfte gefordert hätte.

Deshalb fordere ich schon lange das Berufsbeamtentum abzuschaffen und durch vernünftige Arbeitsbedingungen zu ersetzen, die zwischen Gewerkschaft und Arbeitgeber ausgehandelt werden. Die Beamtinnen und Beamten haben es nämlich langsam satt, dass der Arbeitgeber Staat die Arbeitsbedingungen beliebig einseitig verändern kann. Dies trägt nicht zur Motivation der Beschäftigten bei.

Aber keine Angst – soweit wird es nicht kommen. Denn auf wen sollte die Öffentlichkeit dann noch schimpfen und wer sollte künftig zur Sanierung der maroden Staatsfinanzen herhalten, wenn nicht die Beamten?

Rainer Dahlem
Landesvorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

(Stuttgarter Nachrichten, 23. März 2004)